



Festsitzende Restaurationen

Ratgeber

BUCHREZENSION

Die Entwicklung hochästhetischer und materialtechnisch widerstandsfähiger Keramiken ermöglicht unter Anwendung der Adhäsivtechnik heute minimalinvasive, gewebeschonende Präparationstechniken. Diese Keramiken haben sich mittlerweile im Front- und Seitenzahnbereich für fast alle Indikationen bewährt. Beflügelt durch den Siegeszug der optischen Abformung und die rasanten Entwicklungen der CAD/CAM-Technologien im Bereich der Zahntechnik setzt sich zunehmend eine Digitalisierung der Arbeitsabläufe in der Zahnheilkunde durch. Das vorliegende Werk zeigt eindrucksvoll den auf diesem Gebiet der Zahnersatzkunde in dieser Dekade vollzogenen Paradigmenwechsel und stellt das unter Federführung von Prof. Irena Sailer, Direktorin der Abteilung für festsitzende Prothetik und Biomaterialien an der Universität Genf, entwickelte „Genfer Konzept“ vor. Das Buch gliedert sich in vier große Kapitel. Kern des Werks bildet eine von den Herausgeber/-innen und zwei Dutzend mitwirkenden Zahnarzt/-innen und Zahntechniker/-innen auf 500 Seiten zusammengetragene Sammlung von über 40 verschiedenen Patientenfällen. Flankiert wird die Fallsammlung von einem Grundlagen teil, der Basiswissen zur Diagnostik, Planung, Materialauswahl, Präparation, Abformung, Registrierung, provisorischen Versorgung und Eingliederung vermittelt, sowie einem Kapitel zur Langzeitbewahrung der vorgestellten Versorgungen und einem Abschnitt zur Vermeidung und Bewältigung von Komplikationen.

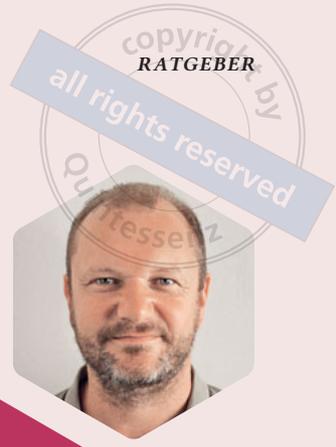
Jeder Patient, jeder Fall für sich ist einzigartig und so gibt das „Genfer Konzept“ kein allgemeingültiges Rezept zur Behandlung mit festsitzendem Zahnersatz vor. Es wird vielmehr ein Rahmen geboten, der es ermöglicht, strukturiert in enger Zusammenarbeit mit den Zahntechniker/-innen, unter Anwendung modernster Techniken und Materialien und mit Einbeziehung der Patienten/-innen, vorhersagbare, hochästhetische und langlebige Behandlungsergebnisse zu erzielen. Die dabei gemachten Überlegungen und Entscheidungen zur Planung und deren Umsetzung kann man als Leser/-in in der Fallsammlung sehr gut nachvollziehen. Jeder Schritt wird fotografisch und textlich kompakt dokumentiert. Beim Durchblättern spürt man förmlich die Leidenschaft und Freude der Autor/-innen bei der Arbeit. Wer im zahnärztlichen Alltag fotografisch dokumentiert, kann ermes sen, welches Können und welche Disziplin hinter diesem Konvolut hunderter Fallfotografien in durchgehend exzellenter Bildqualität stecken. Die Idee, die Falldokumentationen mit ganzseitigen Portraitaufnahmen (weitestgehend ohne Verpixelung der Augen) zu beginnen und abzuschließen, ist großartig. Sie zeigen die scheinbaren Veränderungen im Gesichtsausdruck und Selbstbewusstsein nach der Eingliederung und die Patient/-innen als Menschen, die sich vertrauensvoll in die Hände eines zahnärztlichen Teams begeben. Zu würdigen ist auch der kritische Blick auf Langzeitergebnisse, wenn retrospektiv Behandlungskomplikationen offengelegt und diskutiert werden. Ergänzt wird

die Darstellung durch eine Reihe von Flussdiagrammen im Grundlagenteil, die Entscheidungswege bei der Auswahl bestimmter Materialien oder Vorgehensweisen abhängig von der Indikation erleichtern. Interessierte Leser/-innen sollten sich die Zeit nehmen, alle Fälle einmal durchzuarbeiten, um bei vergleichbaren Situationen bei eigenen Patienten/-innen auf die Fülle an Ideen und Kniffen zurückgreifen zu können. Die Gliederung in verschiedene Themenbereiche (minimalinvasive Restaurationen (Veneers, Adhäsivbrücken), (Hartsubstanz-) defektorientierte Restaurationen, zahn- und implantatgetragene Kronen- und Brückenversorgungen) erleichtert die Orientierung.

Die hier dokumentierten exzellenten Behandlungsergebnisse gehören sicherlich zum

gegenwärtig weltweit Besten auf diesem Fachgebiet. Die opulente, verlegerische Aufbereitung des Werks wird diesen hohen Ansprüchen in jeder Hinsicht gerecht.

Angesichts der vielen Mitwirkenden zeigt sich aber auch, dass das vorgestellte Konzept erlern- und umsetzbar ist. Trotzdem – unsichtbaren, natürlich wirkenden Zahnersatz herzustellen und richtig einzugliedern ist eine Kunst und muss geübt werden. Das vorgestellte Lehrbuch kann dabei Ansporn und Wissensfundus zugleich sein.



MAHTTIAS LANGE
Dr. med. dent.
E-Mail: praxis@dr-m-lange.de



Irena Sailer, Vincent Fehmer,
Bjarni E. Pjetursson
Festsitzende Restaurationen
Klinische Konzepte zur Auswahl von
Material und Fertigungstechnik
1. Auflage 2022
Buch, Hardcover, 23,5 x 30,5 cm,
744 Seiten, 2.750 Abbildungen, 4 kg
Quintessence Publishing Berlin